

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Herausforderungen des demokratischen Verfassungsstaats

Statt einer Einleitung	13
I. Verfassungspolitischer Wandel	13
II. Prinzipien republikanischer Demokratie	14
III. Politische Kultur und verfassungsmäßige Ordnung	16
IV. Zukunftsfragen	22

TEIL I

GRUNDLAGEN DES VERFASSUNGSSTAATS	25
---	----

Vertrauen

I. Trust – Gemeinwohl – Herrschaftsordnung	27
II. Checks and balances vs. Vertrauensnaivität	29
III. Vertrauen in das Volk	30
IV. Komplexität der Vertrauensbeziehungen	31
V. Vertrauen als Gefühl und Tauschobjekt	33
VI. Disaffected Democracies	35
VII. Politisches Vertrauen in Deutschland	36
VIII. Vertrauenskrise – Krise der Demokratie?	39

Verfassung

Grundordnung und Diskussionsgegenstand	41
I. Die Verfassung als klassischer Gegenstand der Regierungslehre	41
II. Konzepte und Theorien	46
III. Interdisziplinarität als Desiderat	67

Gewaltenteilung

Theorie und Praxis	69
I. Zum Problem	69
II. Missdeuteter Montesquieu	71
III. Gewaltenteilung in vergleichender Betrachtung	76
IV. Revision und Wandel	80

Pluralismus und Antipluralismus	87
I. Herausforderungen	87
II. Die Verneinung des Pluralismus: Erfahrungen	87
III. Zur Struktur totalitärer Konzepte	93
IV. Pluralität und humane Gesellschaft	96
V. Missverständnisse	97
VI. Pluralismuskritik	106
Fundamentalismus oder Fundamentalkonsens?	
Überlegungen zu Konkurrenz und Kontroverse in der Demokratie	112
I. Zwei Antworten	112
II. Streitiger und unstreitiger Sektor	113
III. Neue Sehnsucht nach Harmonie	118
IV. Aufhebung der Konkurrenzdemokratie?	125
TEIL II	
PARLAMENTARISMUS IN EINER GESPALTENEN POLITISCHEN KULTUR	129
Das Parlament	
Vom Reden zum Regieren	131
I. Fiktion und Realität des klassischen Parlamentarismus:	
Zur Geschichte	132
II. Legitimation durch Kommunikation: Zur Funktion	137
III. Parlamentarisches Regierungssystem: Zur Struktur	142
Parlamentarische Öffentlichkeit	
Strukturwandel und Differenzierung	151
I. Zur politischen und soziologischen Funktionsreduzierung des „klassischen“ Parlamentarismus	151
II. Strukturwandel der Demokratie	153
III. Differenzierung des Parlaments und Differenzierung der Öffentlichkeit	159
IV. Repräsentation und Legitimation	162
Mehr Demokratie wagen?	
Systemkritik und Parlamentsreform	167
I. Kritik	168
II. Praxis: Funktionsgemäße Modernisierung	174
III. Bilanz	180

Zwischen traditionellem und aufgeklärtem Parlamentsverständnis	
Der Bundestag in einer gespaltenen politischen Kultur	184
I. Parlamentarismus im Prozess der Verfassungsgebung	184
II. Der Bundestag – eingewurzelt in die politische Kultur?	189
III. Gegenkonzepte als Herausforderung und Hypothek	196
IV. Was denken die Bürger?	199
Die Alternative	
Opposition im parlamentarischen Regierungssystem	203
I. Zum Terminus „Opposition“	205
II. Wurzel und Entwicklung in England	206
III. Institutionelle und sozialstrukturelle Determinanten in parlamentarischen Regierungssystemen	211
IV. Zu den Funktionen der Opposition	215
Opposition	
Zur Wiederentdeckung eines Forschungsgegenstandes im Zeitalter von Transformation und Globalisierung	220
I. Determinanten oppositionellen Verhaltens	224
II. Systemvergleich	225
III. Typologisierungsversuch	232
Parlamentarismus in der Bundesrepublik Deutschland	
Eine Bilanz	235
I. Tradition und Neubeginn	236
II. Funktionsgewinne	238
III. Politisch-kulturelle Defizite	239
IV. Parlamentarische Parteiregierung	241
V. Der Bundestag – Zentrum politischer Willensbildung?	246
VI. Zur Rolle des Parlaments – Versuch eines kritischen Fazits	254
TEIL III	
PARTEIENDEMOKRATIE: KOMMUNIKATION UND MEDIEN	257
Medien und Demokratie	
Ein Problemaufriss	259
I. Politik als Kommunikationsprozess	259
II. Medien als Faktor der politischen Kultur	264
III. Wirkungen auf das politische System	266

IV. Wirkungen auf individuelles Verhalten	270
V. Fazit	273
Wirklichkeitskonstruktion und Wertwandel	
Anmerkungen zum Einfluss der Massenmedien auf die politische Kultur	275
I. Politische Kultur	275
II. Wirklichkeitskonstruktion	278
III. Defizite der Forschung	283
IV. Medienwirkungen: Anknüpfungspunkte in der politischen Sozialisationsforschung	286
V. Legitimität als Problemfeld	287
Defizite der Streitkultur	296
I. Verteidigung des Streits	296
II. Pluralismustheorie als Ort der Streitkultur: Rettungsversuch für einen Begriff	304
III. Streitkultur als Frage nach der politischen Kommunikation	318
Wichtigter und Wichtiges tun	
Parlamentarismus in der Talkshow-Gesellschaft	322
I. Wandlungstendenzen der Parlamentskultur	325
II. Wandlungen des Mediensystems	327
III. Reformchancen	331
Die Macht der Parteien	334
I. Verfassungspolitische Aspekte	335
II. Funktionen	340
III. Grenzen	346
IV. Grenzüberschreitungen	352
Parteidemokratie vor neuen Herausforderungen	364
I. Do parties matter?	364
II. Parteienstaat oder Parteidemokratie?	366
III. Strukturelle Herausforderungen von Legitimität und Effizienz	369
IV. Volksparteien in der Krise	376
V. Prekäre Zukunft	378

TEIL IV

VERFASSUNG UND INSTITUTIONEN IN DISKUSSION UND WANDEL 381

Idee, Norm und Realität sozialistischer Vertretungskörperschaften

Von der Volkskammer zum Parlament 383

- I. Verfassungstheoretische Prämissen 384
- II. Die Volkskammer 388
- III. Der Wandel zum Parlamentarismus 391

Mehr Demokratie durch Plebiszite?

Die repräsentative Demokratie im Widerstreit 395

- I. Zur Theorie 395
- II. Zeitgeschichtliches Umfeld, Systemkonstruktion, politische Kultur 398
- III. Mehr Demokratie? 400
- IV. Die Ambivalenz der Diskussion 401
- V. Plebiszitäre Demokratie – Prämissen und Realitäten 404
- VI. Zur prinzipiellen Vereinbarkeit repräsentativer und plebiszitärer Verfahren 408

Unitarisierung und Revitalisierung

Föderalismus in Deutschland 412

- I. Kompromiss, Verbund, Konkurrenz 412
- II. Unitarisierung 415
- III. Gouvernementalisierung 419
- IV. Europäisierung 422
- V. Revitalisierung und Reform 425
- VI. Fazit 433

Wie viel Elite verträgt und benötigt die Demokratie? 435

- I. Sind Eliten demokratieverträglich? 435
- II. Karrieremuster 439
- III. Kompetenz- und Reputationsprobleme 444

Wer regiert Amerika?

Politische Machtdynamik zwischen White House und Capitol Hill 448

- I. „Ours is not a presidential system“ 448
- II. Balance und Blockade 451
- III. „Separated institutions sharing powers“ 453
- IV. Machtverschiebung 457
- V. Modelle der Machtverteilung 462

Nachwort	465
Nachweise	467
Literaturverzeichnis	471